



Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Département fédéral de justice et police DFJP
Dipartimento federale di giustizia e polizia DFGP
Departament federal da justia e polizia DFGP

Bern,

An die Kantone

Verordnung vom 19. Oktober 1977 über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption (PAVO) - Revisionsbedürftigkeit

Anhörung

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Am 23. August 2006 hat der Bundesrat vom Expertenbericht Zatti "Das Pflegekinderwesen in der Schweiz - Analyse, Qualitätsentwicklung und Professionalisierung" Kenntnis und zu den darin formulierten Empfehlungen Stellung genommen. Mit einzelnen Empfehlungen ist der Bundesrat einverstanden, so namentlich mit der im Expertenbericht geforderten Professionalisierung der Entscheidungsträger (vgl. Ziff. 3.7 des Berichts des Bundesrates). Andere Empfehlungen wie jene nach einer staatlich geförderten historischen Aufarbeitung des Pflegekinderwesens in der Schweiz lehnt er ab (vgl. Ziff. 3.5). Was die im Expertenbericht Zatti geforderte Revision der Verordnung vom 19. Oktober 1977/2002 über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption (PAVO) betrifft, hat der Bundesrat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement beauftragt, die Meinung der Kantone einzuholen (vgl. Ziff. 3.4).

Vor diesem Hintergrund interessiert uns, ob Sie eine Revision der Pflegekinderverordnung für nötig erachten und - falls dies der Fall ist - welche konkreten Revisionsanliegen Sie haben. Insbesondere stellt sich die Frage, ob neu auch die (internationale) Vermittlung von Pflegeplätzen einer Bewilligungspflicht unterstellt werden sollte.

In seinem Bericht hat der Bundesrat ferner die im Expertenbericht Zatti festgestellten Defizite im statistischen Bereich bestätigt (vgl. Ziff. 3.3). So fehlen verlässliche gesamtschweizerische Zahlen in Bezug auf bewilligte und in Anspruch genommene Pflegeplätze, und es ist auch nicht bekannt, wie häufig Platzierungen im Ausland vorgenommen worden sind. Wir sind Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie uns die allenfalls auf kantonaler Ebene erhobenen Zahlen zum Pflegekinderwesen mitteilen könnten.

Wir bitten Sie, Ihre Antwort bis Ende November 2006 dem Bundesamt für Justiz, 3003 Bern, zugehen zu lassen. Bei dieser Adresse können Sie auch weitere Exemplare des Expertenberichts Zatti (d und f) sowie der bundesrätlichen Stellungnahme (d, f und i) beziehen (sibyll.walter@bj.admin.ch; 031/322'41'82). Im Übrigen sind diese Dokumente auch auf dem Internet verfügbar¹.

Mit freundlichen Grüßen

EIDG. JUSTIZ- UND
POLIZEIDEPARTEMENT

Christoph Blocher

Beilagen (3x):

- Das Pflegekinderwesen in der Schweiz, Bericht des Bundesrates vom 23. August 2006
- Das Pflegekinderwesen in der Schweiz - Analyse, Qualitätsentwicklung und Professionalisierung - Expertenbericht im Auftrag des Bundesamtes für Justiz, Dr. Kathrin Barbara Zatti, Juni 2005

¹ <http://www.ejpd.admin.ch/ejpd/de/home/dokumentation/mi/2006/2006-08-23.html>